

Bürgermeister vor Ort St. Leonhard am Wald 12.03.2019, 19.30 Uhr, GH Putzmühle

Ca. 40 Personen

Begrüßung: GR Eva Scherzenlehner

Letztes BGM vor Ort war am 4. Dezember 2017 im GH Ettel.

Bürgermeister Krammer: Danke für Kommen – wichtig, sich für ein bestimmtes Gebiet intensiv Zeit zu nehmen.

Wasserversorgung St. Leonhard am Walde

Bürgermeister Krammer: Transportleitung - Ende März Fertigstellung
Wasserleitung Urnbach – heuer und nächstes Jahr sollen 77 Liegenschaften anschließen (aktuell 54 Objekte) – Glasfaser wird mitgelegt – bis 2020 soll (lt. IKW) St. Leonhard abgeschlossen sein (sprich bei allen die den Anschluss unterschrieben haben).

Glasfaser

Bürgermeister Krammer: Pilotregion – von WY bis Lunz soll Glasfaserausbau erfolgen. Das Land NÖ hat nun die Stadt informiert, dass der Ausbau nicht ohne Kostenbeteiligung der Stadt funktionieren wird (Gleichbehandlung für alle Gemeinden). Stadt hat akzeptiert einen Beitrag für den Glasfaserausbau zu leisten. Mit der Firma IKW wurde ein Ausbauplan festgelegt - bis 2021 wird das gesamte Glasfasernetz in WY ausgebaut. Kernzone wurde festgelegt – NÖGIG hat bereits ausgebaut. Dort wo NÖGIG nicht ausbauen darf, hat die Stadt bei Kabelplus angefragt – 600 Haushalte müssen noch ausgebaut werden, 200 pro Jahr sind möglich. Kostenschätzung für die restlichen 600 Haushalte ca. € 800.000,- (+ Förderungen von EU, Bund und Land).

Umsetzung St. Leonhard am Wald:

Der POP St. Leonhard muss von Ybbsitz aus an das Glasfasernetz der NÖGIG angeschlossen werden, das wird frühestens 2020 möglich sein – bis Mitte/Ende 2021 kann es schon dauern.

Zusicherung: Gesamter Glasfaserausbau (inkl. Anschluss) bis 2021!!!!

75 % der WY Haushalte haben Anschluss zugestimmt!

Wasserversorgung:

Bürgermeister Krammer: vergangenes Jahr wurde die Transportleitung von

Windhag bis Leonhard errichtet.

Wasser ist wichtiges Gut heute und in Zukunft - in Waidhofen gibt es genügend Wasser, viele Quellen haben Überlauf und es gibt viele, die noch gar nicht erschlossen sind –2018 Genossenschaft Grift, St. Georgen, auch Ertl wird vollversorgt, heuer Gründung Wassergenossenschaft Rien – wird fertig gestellt – darüber soll in Zukunft auch Biberbach versorgt werden. Arzberg: derzeit Gespräche – wird ebenso weiter ausgebaut.

GR Gerhard Krenn:

Glasfaser: Es wird bereits ein **Standort für den POP** gesucht; dieser wird wahrscheinlich bei den Pfarrgründen situiert werden (neben Blaulichtsender).

Wasserleitungsgenossenschaft Urnbach:

Genossenschaftsversammlung findet am 26. März in der Putzmühle statt. (Themen: Projektvorstellung, Präsentation des Ausbauplans, Baubeginn Ende Mai).

Am 1. April findet im Rathaus die Wasserrechtsverhandlung statt.

(Verständigungsschreiben wurde bereits an alle Mitglieder zugesandt).

Güterweg Mostviertler Höhenweg: dauert noch etwas – Wührer Mario setzt sich sehr dafür ein, aber es wird noch um etwas Geduld gebeten.

Ein Geländer beim Mostviertler Höhenweg ist beschädigt – muss saniert werden. Der Glasfaserausbau hat mit der Sanierung des Güterweges nichts zu tun. Die Umsetzung wird noch etwas dauern!

Güterwege „Tachleiten“ Richtung Kuttner ist im

Güterwegausbauplan vorgesehen – Es wird aber noch die Fertigstellung der Wasserleitung abgewartet.

Kindergartentransportkosten - Grundsatzlösung 50 % Stadt – 50 % Eltern. Dass die Stadtgemeinde mitfinanziert ist freiwillig.

Müllsammelstelle geplante Überdachung; Kostenvoranschlag liegt bereits beim Gerald Käferbeck (Abt. PW4) vor.

Schule und neues Vereinshaus

Unterschiedliche Meinungen (Kindergarten Standort soll bleiben, Schule soll ins Dorf,...)

Bürgermeister Krammer: Wichtig ist, dass ein gemeinsamer Plan in einer Arbeitsgruppe (mit verschiedenen Ansichten) ausgearbeitet wird

BGM vor Ort – St. Leonhard am Wald

Evtl. Überlegung, ob Turnsaal ein Mehrzwecksaal werden sollte?!
Weiters weist BGM Krammer auf die jährlichen Heizkosten hin – das sind in Spitzenzeiten bis zu € 20.000/Jahr. 13.000-14.000 Liter Ölverbrauch im Jahr.

Bürgermeister Krammer: Generelles Ziel: Zuzug in St. Leonhard am Wald – Auch ein Dorf muss **verdichten** → **RAUMPLANUNG!!!**
BGM empfiehlt, dass wieder aktiv in den Dorferneuerungsprozess eingestiegen wird – unter anderem soll ein „neues“ Leitbild erstellt werden!!!

GR Gerhard Krenn: Auch die bereits oft angesprochene **Umfahrung** muss in dieser Planung mitdiskutiert werden. Der Verkehr (u.a. Sattelzüge) durch St. Leonhard am Wald – Dorf wird immer mehr (Messung erfolgte bereits)

Änderung Leitsystem:

Nach der EU Wahl erfolgt die Hausnummernänderung - Verständigung mit allen Details erfolgt Ende Mai! Hausnummern werden von GR Gerhard Krenn verteilt.

Generell erfolgte ein reger Diskussionsaustausch bzgl. der Hausnummernänderung. Einzelne Personen ersuchen nach wie vor, dass die gesamte Hausnummernänderung noch mal überdacht wird – sodass St. Leonhard am Wald als Ortschaft erhalten bleiben soll.

Bürgermeister Krammer vertritt die Meinung, dass jeder seine eigene Identität hat. Jeder und Jede ist mit dem Hausnamen bekannt – welche Adresse wer hat ist nebensächlich, sprich nur für die Zustelldienste, Einsatzorganisationen etc. wichtig. Ein Dorf wie St. Leonhard prägt sich mit anderen Eigenschaften!

Dorferneuerungsobmann Andreas Krenn stellt nun folgenden Kompromiss: Am 31. März soll es um 10 Uhr im Gasthaus Ettel eine Besprechung bzgl. Hausnummerierung geben (Anstelle der Hauptversammlung) Anlässlich dieser Besprechung müssen „durchdachte“ Vorschläge eingebracht werden. Die Kompromissbesprechung soll dazu dienen, dass eine konstruktive Lösung erarbeitet wird.

Anschließend wurden alle zu einer Abstimmung eingeladen:
5 Personen waren **für eine Kompromissverhandlung** am 31. März
Rest dagegen (ca. 35 Personen)

Ergebnis: Es findet keine weitere Besprechung bzgl. der Änderung der Hausnummerierung statt

Allgemeine Anfragen/Anregungen:

- *Errichtung einer E-Tankstelle im Dorf*
- *Vorschlag bzw. Idee „Fernwärme neben der Schule – und evtl. Betreutes Wohnen“*
- *Schneeräumung durch den Ort: heuer keine Probleme!*
- *Schutzmaßnahmen für die „neue Siedlung“ entlang der Landesstraße (Leitschiene, reflektierende Pfeile)*
- *Kreuzungsbereich Felberbauer – sollte einer verkehrstechnischen Begutachtung unterzogen werden – evtl. Bodenmarkierungen*

Stadtrat Sommer:

- Faschingsumzug am 23. Februar 2020 – Wirte werden einbezogen (Essen und Trinken)!
- GR Beschluss – Plastikfreie Gemeinde – Vereine sollen Vorbildwirkung sein.

Neues Vereinshaus:

Andreas Krenn und Stefan Heigl haben sich bereits über das neue Vereinshaus Gedanken gemacht. Sobald es eine Richtung gibt und bereits viele Möglichkeiten abgeklärt wurden kann eine größere Arbeitsgruppe eingerichtet werden → die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind auch Entscheidungsträger!!!! BGM empfiehlt nochmals den Dorferneuerungsverein in eine aktive Phase einzurichten, auch wegen Förderinstrumente!!!

Die Allgemeinheit spricht großen Dank an die Gemeinderäte aus – leisten hervorragende und sehr viel Hintergrundarbeit.